

L-01-054 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller*in: Dirk Jordan u.a. (LAG Bildung)

Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 53 bis 57:

an Regelschulen zu unterrichten – Inklusion bedeutet für uns vielmehr jedes Kind so zu nehmen, wie es ist, unabhängig von ~~(zugeschriebenem) Migrationshintergrund, Namen, Religion, „Hautfarbe“, Äußerem, sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität, sozio-ökonomischem Hintergrund, Alter oder Behinderung, sozialer oder ethnischer Herkunft, kultureller Traditionen, religiöser Überzeugung, sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität oder von Behinderungen.~~

Es geht darum, Schule zu einem Ort zu machen, an dem Gesellschaft zusammenkommt. Unser Ziel sind inklusive Schulen in einer inklusiven

Begründung

Begründung: Ob Migrationshintergrund zugeschrieben ist oder nicht entfällt bei einer anderen Begrifflichkeit. Die Diskriminierung aufgrund von „Äußerem“ ist schwierig zu fassen und Alter in der Bedeutung für die Schule unklar.

Antragssteller*innen:

Claire Daniel (KV Stegl-Zehl), Carola Ehrlich-Cypra(KV Pankow), Mark Haueser(KV Stegl-Zehl), Maik Hoffmann(LAG Bildung), Dirk Jordan(LAG Bildung), Hans-Jürgen Kuhn(KV Tempel-Schön), Heiner von Marschall (KV Reinickendorf), Ulrich Meuel(LAG Bildung), Özcan Mutlu(KV Mitte), Stefanie Remlinger(KV Pankow), Pit Rulff(LAG Bildung), Ramona Rumsch(KV Pankow), Sonja Schreiner (KV Stegl-Zehl), Sybille Volkholz(LAG Bildung)